

Presseinformation

Rendsburg, 17. Juni 2021

Raben Group eröffnet neue Niederlassung in Rendsburg

Standortvorteil garantiert schnelleren Umschlag und reduziert CO₂-Ausstoß um rund 70 Tonnen

Die Raben Trans European Germany GmbH entwickelt ihr Stückgutnetzwerk weiter. Der europäische Logistikdienstleister eröffnet am 28. Juni eine neue Niederlassung in Rendsburg. Der Standort ist der nördlichste in Deutschland, löst die Niederlassung in Neumünster ab und ermöglicht der Raben Group einen effizienteren Umschlag der Waren. Der Neubau ist für Raben ein entscheidender Standortvorteil, da der Logistikdienstleister von dort zentral in Schleswig-Holstein die Distributionslogistik abwickeln kann. „Die Niederlassung liegt optimal und erlaubt kurze Laufzeiten in den Norden bis an die dänische Grenze und in den Süden bis an die Stadt Hamburg heran. International ist der Standort ebenfalls von Bedeutung, da Rendsburg unter anderem als weiteres leistungsstarkes Skandinavien-Gateway fungiert“, sagt Regionalleiter Ties-Christian Petersen. Das Grundstück bietet zudem das Entwicklungspotenzial, auf bis zu 15.000 Quadratmeter Lagerlogistikflächen bauen zu können. Aufgrund der schnelleren Umschlagszeiten ist Raben in der Lage, die Transportlogistik für ein Vielfaches mehr an Kunden abzuwickeln. Aufgrund von Produktivitätsvorteilen rechnet Raben mit rund 70 Tonnen eingespartem CO₂ im Jahr. Der Logistikdienstleister investierte 5 Millionen Euro in das 3.600 Quadratmeter große Umschlagslager und das angrenzende Bürogebäude. Neben dem entscheidenden Standortvorteil war der Umzug in das nur 40 Kilometer entfernte Rendsburg notwendig geworden, weil die Niederlassung in Neumünster mit nur 750 Quadratmetern Nutzfläche zu klein geworden war. Am neuen Standort beschäftigt die Raben Group dann doppelt so viele Mitarbeiter wie in Neumünster, um die erhöhte Nachfrage zu decken. Deshalb werden zusätzliche kaufmännische und gewerbliche Mitarbeiter eingestellt. Die angemietete Niederlassung in Neumünster hatte erst im Mai 2019 ihren Betrieb aufgenommen. Pünktlich zum 90-jährigen Bestehen der Raben Group setzt der Logistikdienstleister damit seine Wachstumsstrategie fort. Der runde Geburtstag wird vom „Eco2way 2025“ Maßnahmenpaket zur Reduktion von Emissionen und zahlreicher Umweltschutzprojekte begleitet.

Von der neuen Niederlassung, die Teil des Raben eigenen Stückgutnetzwerkes ist, übernimmt die deutsche Gruppe des europäischen Logistikdienstleisters die Distribution von Gütern in ganz Schleswig-Holstein. In der Halle werden Waren kurzfristig gelagert, disponiert und für den Weitertransport kommissioniert. Neben dem Stückgutverkehr sind auch Teil- und Komplettladungen möglich. „Mit der neuen Niederlassung gewährleisten wir unseren Kunden, noch näher an deren

Auftraggeber zu sein“, sagt Petersen. Neben der zunächst dominierenden Distributions- soll dann ebenso die Beschaffungs- und Versandlogistik in den Fokus rücken. Die Raben Group arbeitet in der neuen Niederlassung nach neuen Sicherheits- und Qualitätsstandards. „Wir verfügen dann vor Ort über eine eigene Einbruchmeldeanlage. Da wir nicht mehr Mieter, sondern Eigentümer sind, können wir die Sicherheitsstandards selbst bestimmen“, erklärt Regionalleiter Petersen. Kunden profitieren zudem vom eigenen Fuhrpark sowie geschulten Fahrern und sind nicht auf externe Dienstleister angewiesen. „Da wir alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten können, entstehen keine unnötigen zeitraubenden Abstimmungsprozesse an den Schnittstellen. Somit gewährleisten wir eine effizientere und sichere Abwicklung des Warenumschlags“, erläutert Petersen. Die Fahrzeugüberwachung über Telematik sorgt zudem für mehr Transportsicherheit: Erstens werden die Fahrzeuge visualisiert, samt Angabe der voraussichtlichen Ankunftszeit (Estimated time of arrival, kurz ETA). Zum zweiten werden Vorkehrungen zur Diebstahlsicherung der Fracht getroffen.

Neubau in Rendsburg verfügt über LED-Beleuchtungssystem

Das neue Gebäude verfügt über ein LED-Beleuchtungssystem und über ein automatisch reguliertes Lichtsystem, das sich dem Tageslicht anpasst. Beheizt wird das Gebäude mit einem Gasheizsysteme mit erhöhter Strahlungseffektivität und einem erhöhtem Wärmenutzungsgrad im Vergleich zu einer Ölheizung. Für das kommende Jahr plant Raben mit einer angrenzenden Lagerhalle für einen neuen Kontaktlogistikkunden. „Dieser Ausbau beinhaltet dann ein Hochregallager mit bis zu 25.000 Palettenplätzen und gewährleistet eine bessere Auslastung“, sagt Petersen.

Weitere Informationen:

Raben Trans European Germany GmbH
Floria Isabelle Flatau
Marketing Specialist
Bredowstraße 30
22113 Hamburg
Telefon: +49 40 733 41 - 341
Telefax: + 49 40 733 41 - 340
E-Mail: floria-isabelle.flatau@raben-group.com
www.raben-group.com

Pressearbeit:

Press'n'Relations GmbH Niederlassung Berlin
Nina von Imhoff
Boyenstraße 41
10115 Berlin-Mitte
Telefon: +49 30 577 00-326
Telefax: +49 30 577 00-324
nvi@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Raben Trans European Germany GmbH

Die Raben Gruppe beschäftigt in Deutschland 3.200 Mitarbeiter an 39 Standorten und verfügt über 370.000 m² Lagerkapazität sowie 2.200 Transportmittel. Weltweit ist das 1931 in Winterswijk, Niederlande, gegründete Unternehmen in 13 europäischen Ländern vertreten, beschäftigt 10.000 Mitarbeiter an 160 Standorten, verfügt über ca. 8.000 Transportmittel und hat 2019 einen Umsatz in Höhe von 1,2 Milliarden Euro erzielt. Geschäftsführer der Gruppe ist Ewald Raben, der Enkel des Unternehmensgründer. Zum Dienstleistungsspektrum der Raben Gruppe gehören Kontraktlogistik und Lagerlogistik, nationale und internationale Distribution sowie See- und Luftfrachttransporte, intermodale Transporte sowie umfassende Logistikdienstleistungen für Frischeprodukte.

Bildmaterial (Quelle: Goldbeck GmbH, Raben Trans European Germany GmbH)



Die neue Raben Niederlassung in Rendsburg nimmt am 28. Juni ihren Betrieb auf.



Der neue Standort ermöglicht Raben kurze Laufzeiten in den Norden bis an die dänische Grenze und in den Süden bis an die Stadt Hamburg heran.



Raben investierte 5 Millionen Euro in das 3.600 Quadratmeter große Umschlaglager und das angrenzende Bürogebäude.